

GW Offenbach : SKC Nidderau ein Spiel mit Widrigkeiten...

Der 9. Spieltag, 17. November 2018 auf der nördlichen Halbkugel und *GWO* im Bilde um die Wichtigkeit des anstehenden Spieles. Nidderau ist kein einfacher Gegner, zumal diesem Team in der gemeinsamen Duellgeschichte auch schon mal ein Sieg bei uns zuhause gelungen ist! Vorsicht ist also angebracht.

Vor dem Spiel explizit alles nochmals gecheckt. Oh, keine Ersatzrollen für den Drucker angekommen - obwohl bereits vor Wochenfrist bestellt! Macht nix - Drucker sind noch ausreichend befüllt mit Rollen, also jemanden zum Einkauf losgeschickt. Bis die Rollen leer laufen, wird der Ersatz eingetroffen sein...

Spielbeginn! Im Startblock für *GWO* Norbert Regenfuss und Filip Vuko. Norbert erspielte exakt ein Holz zu wenig (887), ließ uns aber dennoch nicht auf dem Trockenen sitzen ;-) Filip Vuko zauberte gleich den ersten 900er des Tages (908). Doch was passiert nach ca. 60 Wurf ? Das Druckerpapier auf Bahn 3 ist alle! Dann auf Bahn 2 und Bahn 4... Die Ersatzlieferung noch nicht da! Da isse also wieder - die gute alte Zeit. Wir müssen schreiben! Das Spiel bekommt dadurch einen gewissen Retro-Touch ;-) Nicht so Retro wie zur Jugend unseres Sportwartes - damals wurden Ergebnisse noch in Tontafeln geritzt, aber immerhin Retro ;-). Kurze Zeit später traf dann die Lieferung der Ersatzrollen ein und wir konnten uns wieder ganz dem Geschehen auf den Bahnen widmen.

Dort machten sich nun Patrick Schmitt und Michael Zerfass die Verteidigung von 100 Holz Vorsprung zur Aufgabe. Durch 860 Holz (P. Schmitt) und 901 Holz (M. Zerfass) konnten diese 100 Holz gar auf 112 Hölzer ausgebaut werden!

Noch bevor der Schlussblock den ersten Wertungswurf platzieren konnte, der nächste Schock: ein massiver Bahndefekt, der ohne schnelle Hilfe unweigerlich zum Abbruch des Spieles geführt hätte und damit auch das nachfolgende Spiel der 2. Mannschaft in der Bezirksliga unmöglich gemacht hätte!

Nun haben wir mit Peter Affée nicht nur den besten Trainer auf bereits genannter nördlichen Halbkugel, sondern in Personalunion auch einen hervorragenden Bahntechniker mit einem Ersatzteiffundus, der selbst den Gebrüdern Ludolf zu Ehren gereichen würde ;-) Peter fand in seinem Ersatzteillager tatsächlich jenes Teil, welches die gebrochene Umlenkrolle innerhalb kürzester Zeit ersetzen konnte!

Ralf Wiechmann und Many Ripberger konnten mit 918 und 880 Holz jenes Werk erfolgreich beenden, welches die restlichen Grün-Weissen bereits in Siegermentalität initiiert hatten!

Mit **5354:5089** blieben die Punkte verdient in Martinsee.

Durch Peters hervorragenden Einsatz konnte nachfolgend auch das Spiel der zweiten Mannschaft spannend und dennoch erfolgreich gestaltet werden!

Im Startblock Klaus Klein mit 861 und Michael Dub mit 846 Holz. Sie erspielten einen zarten Vorsprung von 10 Holz. Matthias Schmidt (863) und Ali Sauer (877) konnten diesen knappen Vorsprung weiter ausbauen und bescherten Grün-Weiss Offenbach mit 55 Holz Vorsprung den zweiten Sieg des Tages!

Weil die Umlenkrolle hält und genügend Papier im Drucker ist, können heute GWO 3 und GWO 4 das absolute Wochenende gestalten. Heute nochmals 4 Punkte und der Winter kann Einzug halten - uns ist dann warm genug ;-)

Vorschau auf den 24.11.2018: der Ligabetrieb ruht am nächsten Wochenende, aber bei uns in Heusenstamm geht es rund: die nächste Runde im hessischen Vereinspokal steht an und spült so prominente Gäste wie den Zweitligisten Hainstadt zum Kräftemessen an unsere neu gestaltete Umlenkrolle von Messerschmitt&Bölkow/Blohm! Um 13 Uhr beginnt das Fest in Martinsee!

Herzliche Grüße

Euer Tommy